

30. März 2001

### **Ehrung der NÖ Sport-Staatsmeister des Jahres 2000**

#### **Prokop: Wirtschaftliche Bedeutung und Mehrwert für Gesundheit**

Die stattliche Zahl von 135 niederösterreichischen StaatsmeisterInnen, die im Vorjahr in 30 verschiedenen Sportarten Titel errangen, konnte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop gestern Abend in Klosterneuburg bei der Ehrung der NÖ Staatsmeister 2000 begrüßen. In einem österreichischen Ranking rangiert Niederösterreich damit an dritter Stelle.

Spitzensportler, die sich jeden Tag im Scheinwerferlicht zu bewähren hätten, seien besondere Vorbilder für die Jugend und Motoren des Breitensports, betonte dabei Prokop. Niederösterreich habe die Bedeutung des Spitzensports schon lange erkannt und Initiativen wie die Spitzensport-Förderung für Mannschaften, die Top Sport-Aktion für Einzelathleten und Sonderaktionen wie „Sydney 2000“ ins Leben gerufen. Mittlerweile gebe es landesweit auch bereits mehr als 50 Großsporthallen.

Zum Wert des Sports in Zeiten knapper werdender Budgets etwa im Gesundheitswesen konnte Prokop auf Studienergebnisse verweisen, die wirtschaftliche Bedeutung und Mehrwert für die Gesundheit dokumentieren. Der Mehrwert des Sports für die Gesundheit liegt demnach durch gesünderes Älterwerden, weniger Krankenstände etc. bei 4,2 Milliarden Schilling. Die Wertschöpfung hingegen liegt in Österreich bei 80 Milliarden Schilling jährlich, davon allein 37,7 Milliarden Schilling im Kernbereich des Vereinssports. 100.000 Menschen sind direkt oder indirekt mit bzw. durch den Sport beschäftigt. Im Vorjahr wurden für den Sport 8,5 Milliarden Schilling von der öffentlichen Hand aufgewendet, im Besonderen durch Länder und Gemeinden.

Ganz besonders wichtig sei ihr, so Prokop abschließend, den Bereich der Ausbildung der Kinder und Jugendlichen weiter voranzutreiben sowie Schule und Sport enger zu verbinden. Leistungszentren für sportbegabte und leistungswillige junge Menschen seien dabei eine entscheidende Hilfe.

Unter den NÖ Staatsmeistern 2000 finden sich auch Teilnehmer und Medaillengewinner bei Paralympics, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Prominente Namen sind etwa Michaela Dorfmeister (Ski alpin – Riesenslalom), Werner Schlager (Tischtennis – Herren/Einzel und Mannschaft) oder Karin Mayr (fünf Lauftitel in der Leichtathletik). Darüber hinaus stellt Niederösterreich aber auch einen Staatsmeister im Viererbob, zwei im Sportklettern, einen über die Langdistanz im Triathlon etc.

## **NK** Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: